

Virtual Product Development Spurs on the Branch

The Industrieverband Massivumformung e. V. (German Forging Association) is featured with 35 companies at the Hanover trade show this year. April 8 – 12, 2013, there will be more companies than ever before on a space of 900 square metres. Compared

with the previous year, the association was able to win three new member companies for the complete trade-show appearance. At this year's "Industrial Supply" trade show, the forging branch presentation focus will be on forming simulation.

Virtuelle Produktentwicklung beflügelt die Branche

Mit 35 Unternehmen ist der Industrieverband Massivumformung e. V. in diesem Jahr auf der Hannover Messe vertreten. Vom 8. bis 12. April 2013 präsentieren sich damit so viele Firmen wie noch nie auf einer Fläche von 900 Quadratmetern. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Verband

drei neue Mitgliedsunternehmen für den gemeinsamen Messeauftritt gewinnen können. Der diesjährige Schwerpunkt des Branchenstands der Massivumformung auf der Zuliefer-Messe Industrial Supply lautet Umformsimulation.

Dieser Themenschwerpunkt trägt dem Trend Rechnung, dass virtuelle Produkt- und Prozessentwicklung und Simulation für die Branche immer wichtiger werden. „Beides ist in der Massivumformung heute in vielen Unternehmen Tagesgeschäft. Damit lassen sich zum Beispiel verlässliche Aussagen zum Verhalten des Bauteils unter Betriebsbedingungen treffen. Unsere Unternehmen sind somit bereits in einer sehr frühen Phase der Produktentwicklung wichtige Partner ihrer Kunden“, sagt Dr. Theodor L. Tutmann, Geschäftsführer des Industrieverbands Massivumformung e. V.

Besucher des Branchenstands können die Produktion einer Pkw-Pleuelstange in perfekter Simulation verfolgen: Auf drei Bildschirmen werden in neun Prozessschritten alle Abläufe virtuell detailliert dargestellt. So lassen sich verlässliche Aussagen zum Verhalten des Bauteils unter Betriebsbedingungen treffen und über Tablet-PCs können Interessenten weitere Informationen abrufen. Damit will der Verband auch den ingenieurtechnischen Nachwuchs begeistern. Als Ansprechpartner auf Augenhöhe geben Studenten des Maschinenbaus interessierten Nachwuchskräften ebenso Auskunft wie ein Experte der Umformsimulation.

„Der Einsatz von Simulationssoftware für die Optimierung von Massivumformprozessen hat sich im Verlauf der Jahre zu einer Erfolgsstory entwickelt. Sowohl die Betriebe der Massivumformung als auch ihre Kunden erzielen dabei ständige Verbesserungen“, erklärt Sabine Widdermann, Leitung Forschung und Technik im Industrieverband Massivumformung. Dies betreffe sowohl technische Fortschritte bezüg-

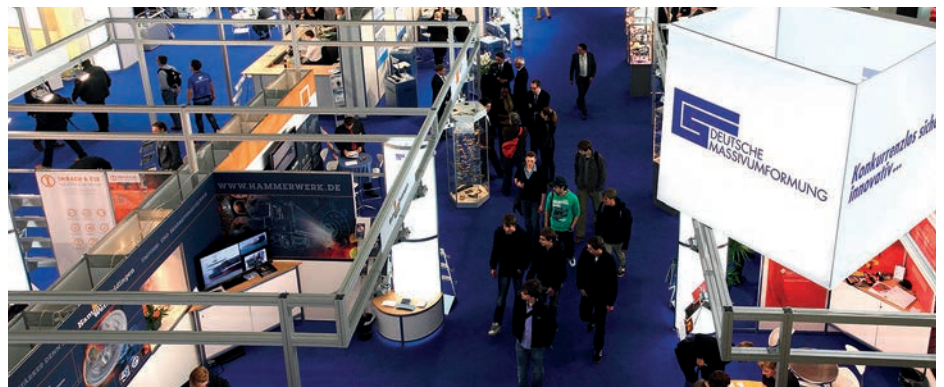


Bild: Kloepper Fotodesign

lich der Gebrauchseigenschaften der Produkte als auch Leistungssteigerungen bei den Prozessen.

Zulieferer werden heute sehr früh in der Entwicklungsphase beteiligt, damit sie schon hier ihre Kompetenzen einbringen können, denn der Aufwand für die Herstellung eines Produkts wird bereits in den ersten Stadien des Entwicklungsprozesses weitestgehend festgelegt. „Fachleute schätzen, dass schon im Verlauf der ersten 20 Prozent der Planungsphase rund 80 Prozent der späteren Aufwendungen für ein Bauteil fixiert werden“, so Widdermann. Hochleistungsfähige virtuelle Werkzeuge zur Simulation von Prozessen und Eigenschaften verschafften viele Vorteile hinsichtlich Leichtbau, Ressourceneffizienz sowie der Einsparung von Kosten. „Hiervon profitieren letztlich alle an der Wertschöpfungskette Beteiligten – der Massivumformer ebenso wie seine Kunden und im Endeffekt auch der Verbraucher“, erklärt Widdermann.

Mit seinem Themenschwerpunkt knüpft der Verband direkt an das Motto der Leitmesse Industrial Supply an, das „Integrated Industry“ lautet. Damit rückt die Hannover Messe die zunehmende Vernetzung aller Bereiche der Industrie in den Mittelpunkt. 2013 gibt es in Hannover elf internationale Leitmesen, das Partnerland ist Russland.

Um Nachwuchskräfte werben

„Auch in diesem Jahr möchten wir in Hannover insbesondere den ingenieurtechnischen Nachwuchs für die Massivumformung begeistern“, sagt Dorothea Bachmann Osenberg, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Industrieverband Massivumformung. Der Verband hat daher gezielt bundesweit Studenten des Maschinenbaus und der Umformtechnik nach Hannover eingeladen. Sie können sich hier ebenso wie Schüler über Ausbildungsplätze, Praktika sowie Angebote von Bachelor- und Masterarbeiten informieren.

Der Industrieverband Massivumformung legt seit Jahren großen Wert auf die Förderung von Nachwuchskräften. „Nur mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können wir die Technologieführerschaft behaupten. Dem Fachkräftemangel können wir nur aktiv begegnen“, so Dr. Tutmann. In den Unternehmen fehlten Facharbeiter und ingenieurtechnischer Nachwuchs, viele Stellen seien schon aktuell nur schwer zu besetzen. „Wenn wir hier nicht gegensteuern, verlieren die Unternehmen der Massivumformung ihre führende Wettbewerbsposition“, warnt der Geschäftsführer.

Suppliers Convention mit spannenden Vorträgen

Der Industrieverband Massivumformung engagiert sich auch 2013 beim branchenübergreifenden Vortrags- und Diskussionsforum Suppliers Convention auf der Hannover Messe. Es gilt als zentrales Forum, um neue Erkenntnisse über Trends bei Zulieferern und Anwendern zu präsentieren und zu diskutieren. Partner ist die Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie (ArGeZ), die in Deutschland etwa 10.000 Zulieferfirmen vertritt. Verbandsgeschäftsführer Dr. Theodor L. Tutmann hält am Montag, dem ersten Messtet, in seiner

Funktion als Sprecher der ArGeZ die Eröffnungsrede. Am Dienstag, 10. April 2013, ist Tag der Massivumformung: Aus dem Ausstellerkreis referiert Berthold Reppen von der Mahle Motorkomponenten GmbH, Plettenberg, über „Werkstoffauswahl und Möglichkeiten der Gewichtsreduktion von Pleuelstangen“. Damit stellt er einen unmittelbaren Bezug zum Themenschwerpunkt Simulation auf dem Branchenstand her. Hartmut Kußmaul von der Schuler Pressen GmbH, Weingarten, spricht über „Neue Antriebskonzepte für Umformanlage in der Massivumformung“. Im Namen des Industrieverbands Massivumformung e. V. referiert Michael Dahme, Leiter des Ausschusses Forschung und Technik, zum Thema „Massivumformung – leicht und effizient“. Besonders die Automobilbranche verlangt von den Zulieferern innovative Lösungen für Leichtbau und Ressourceneffizienz. Ein Novum sind die 5 Vorträge ehemaliger IMU-Stipendiaten aus den Jahren 2008 bis 2012. Sie berichten unter anderem über ihren beruflichen Werdegang als auch über neueste Entwicklungen in der Branche der Massivumformung.

Die an diesem Tag von 14.00 bis 14.45 Uhr stattfindende Podiumsdiskussion wird durch die drei zuvor genannten Referenten gestaltet.

Die Fragestellung „Neue contra alte Technologien – Werden Entwicklungen alter Technologien zu wenig beachtet?“ erörtert die Herausforderungen für die Zulieferer traditioneller Technologien, ihre Kunden beziehungsweise den Markt von ihren innovativen Prozess- und Produktentwicklungen in Kenntnis zu setzen und auch zu überzeugen.

SchmiedeJOURNAL verschenkt Karten für die Hannover Messe

Das SchmiedeJOURNAL und der Industrieverband Massivumformung e. V. laden Sie auf die Hannover Messe 2013 ein. Im Einleger, der dieser Ausgabe beiliegt, findet sich wie bereits im vergangenen Jahr der exklusive Zugangscode für ein persönliches Ticket. Damit erhalten Leser des SchmiedeJOURNALS kostenlosen Eintritt auf das Messegelände. Der Gegenwert beträgt 35 Euro.

Unsere Unternehmen in Hannover

Der Branchenstand des Industrieverbands Massivumformung ist in Halle 4/Stand E42 auf der Hannover Messe zu finden. Folgende 35 Mitgliedsunternehmen präsentieren hier ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen: ■

Broch „Adler“ Umformtechnik GmbH & Co. KG, Solingen	Kröger Stahlumformung GmbH, Attendorn	Schuler Pressen GmbH, Göppingen
Buderus Edelstahl Schmiedetechnik GmbH, Wetzlar	LASCO Umformtechnik GmbH, Coburg	SEISSENSCHMIDT AG, Plettenberg
CDP BHARAT FORGE GmbH, Ennepetal	MAHLE Motorkomponenten GmbH, Plettenberg	Siempelkamp Maschinen- und Anlagenbau GmbH & Co. KG, Krefeld
FUCHS LUBRITECH GmbH, Kaiserslautern	Metaldyne Zell GmbH & Co. KG, Zell am Harmersbach	Siepmann-Werke GmbH & Co. KG, Warstein
FUCHS Schraubenwerk GmbH, Siegen	metallumform GmbH, Hann. Münden	simufact engineering gmbh, Hamburg
GEDORE Tool Center GmbH & Co. KG, Remscheid	Richard Neumayer, Gesellschaft für Umformtechnik mbH, Hausach	SMB SA, S. Antonino, CH
GKN Driveline Trier GmbH, Trier	PRESSTEC Pressentechnologie GmbH, Kehl	SMS Elotherm GmbH, Remscheid
Hammerwerk Fridingen GmbH, Fridingen	PRESSTRADE Group, Kehl	SMS Meer GmbH, Mönchengladbach
HAY Speed Umformtechnik GmbH, Lüchow	Räuchle GmbH + Co. KG, Dietenheim	SONA BLW Präzisionsschmiede GmbH, Remscheid
Johann HAY GmbH & Co. KG, Bad Sobernheim	Rasche Umformtechnik GmbH & Co KG, Plettenberg	
Hirschvogel Automotive Group, Denklingen	Sack & Kiesselbach Maschinenfabrik GmbH, Düsseldorf	
Imbach & Cie AG Schmiedewerk, Nebikon, CH	Schondelmaier GmbH Presswerk, Gutach	
KMS Gesenkschmiede GmbH, Solingen	Schubert Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Ennepetal	



Bild: Deutsche Messe AG